



Pressemitteilung Nr. 219

10.08.2020

Bürgermeisterin Hensler: Freibadöffnung mit Auflagen war richtige Entscheidung

Bürgermeisterin Lisa Hensler zieht ein positives Zwischenfazit zur Öffnung der Neunkircher Freibäder: „Es war die richtige Entscheidung, die Freibäder in diesem Jahr mit Auflagen zu öffnen. Die sehr hohen Besucherzahlen des vergangenen Wochenendes zeigen, dass die Menschen das Angebot des Freibadbesuches annehmen.“ Insgesamt haben 3280 Menschen am vergangenen Wochenende die Neunkircher Freibäder besucht. 1630 kamen am Freitag, Samstag und Sonntag insgesamt in die Lakai. Im gleichen Zeitraum besuchten 1650 das Freibad in Wiebelskirchen.

„Um den Gesundheitsschutz der Bevölkerung einerseits und öffentliches Leben andererseits miteinander zu vereinbaren, hat sich bei den Freibädern das Online-Reservierungssystem bewährt. Es verhindert Besucherschlangen und ermöglicht, etwaige Infektionsketten nachzuvollziehen“, sagte Hensler.

Rechtzeitig vor den heißen Temperaturen konnte die Kreisstadt Neunkirchen – da die derzeitige Lage dies zugelassen hat – noch einmal das Kontingent der Tickets von 300 auf 500 Personen pro Intervall erhöhen. Die Freibäder sind derzeit montags bis sonntags für je zwei Intervalle pro Tag a 5 Stunden geöffnet. Das erste Intervall dauert von 8 bis 13 Uhr, das zweite von 14 bis 19 Uhr. Dazwischen findet von 13 bis 14 Uhr ein Reinigungsintervall statt. Rund ein Drittel der Besucher haben ihre Tickets über die Vorverkaufsstelle in der NVG-Geschäftsstelle gekauft. Zwei Drittel haben selbst direkt über das Internet gebucht.

Zudem konnten in den vergangenen Wochen die Rutsche und die Sprungtürme geöffnet werden. Die Nutzung wird vom Personal vor Ort beaufsichtigt, damit die Abstände auch hier gewahrt bleiben. Aufgrund der Corona-Pandemie liegen der Freibad-Öffnung in diesem Jahr Öffnungskonzepte und Hygienepläne zugrunde. Hieran wurde über Wochen gearbeitet. Zudem kontrolliert ein Sicherheitsdienst die Auflagen vor Ort. Unter anderem gilt eine Mund-Nasen-Masken-Pflicht außerhalb des Schwimmbeckens und des Liegeplatzes. Zudem müssen Mindestabstände eingehalten werden. In den Schwimmerbecken sind einzelne Bahnen voneinander abgetrennt, um Abstandsregelungen zu gewährleisten.

„Es war für die Verwaltung ein Kraftakt, die Bäder zu öffnen. Die Menschen nehmen dieses Angebot an. Das zeigt, alle Anstrengungen waren es wert. Es freut mich, dass wir vielen Menschen eine Alternative zum Sommerurlaub bieten können. Nicht jeder in unserer Stadt hat Geld für einen eigenen Pool. Zudem ermöglichen wir den Menschen, sich gesund zu halten. Gerade ältere Menschen halten sich oft durch Schwimmen und Aquajogging fit“, sagte Hensler.

Die Neunkircher Freibadsaison läuft noch bis voraussichtlich 13. September. Wer Tickets kaufen möchte, kann dies Online über die Internetseite www.ticket-regional.de. Zudem ist

der Kauf eines Online-Tickets auch in der NVG-Verkaufsstelle in der Lindenallee möglich, die montags bis freitags von 7 bis 18 Uhr und samstags von 9.30 bis 13.30 Uhr geöffnet hat. Auch im SmartLAB der Sparkasse im Saarpark-Center können Tickets gekauft werden.